

ROLLOSYSTEM sundrape®-QUADRO

Für die Befestigung der sundrape®-Quadro-Rollos auf Fensterflügeln und Fensterrahmen werden Schrauben mit einer Länge von 13 mm geliefert. Die Verwendung dieser Schrauben ist vor der Benutzung zu prüfen. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, kürzere Schrauben einzusetzen. **Kontakt mit der Glasscheibe ist in jedem Falle zu vermeiden!**

Bei Montage zwischen die Glasleisten, insbesondere wenn stark reflektierende Rollobehänge sehr glasnah angebracht werden, muss immer für eine ausreichende Hinterlüftung gesorgt werden. Das vorgesehene Montagezubehör der sundrape®-Quadro/S-Rollos gewährleistet bei sachgerechter Ausführung eine Luftzirkulation durch Abluft oberhalb des Rollos. Für Folienrollos wird zwischen Folie und Glasscheibe bei fehlender Hinterlüftung ein Abstand von mindestens 20 mm empfohlen.

Die Bedienung bei Schräglagen bis ca. 10 Grad, entspricht einem gekippten Dreh-Kipp-Fensterflügel, führt zu keinen Funktionsbeeinträchtigungen. Rollos mit Schnurbedienung haben keinen Stopper für die obere Endposition. Diese Rollos beim Aufrollen nicht hart mit der Unterleiste unter die Kassette schlagen lassen, um Schäden zu vermeiden.

SunTape-Seitenführung:

Die SunTape-Profile halten und führen den Behang durch auf die Behangkanten aufgebrauchte Tapes. Diese halten üblichen leichten Luftströmungen wie Zugluft stand. Bei mechanischer Überbeanspruchung z.B. Eingreifen in den Rollbereich oder Hindernisse im Rollbereich können die Tapes aus der Führung gleiten. In diesem Falle Rollobehang vorsichtig ganz abwickeln und Tapes von Hand wieder einfädeln. Gelingt dies nicht, Blendenprofile abnehmen und Behang aushängen lassen. Rollo ohne Blenden aufrollen und anschließend Blenden wieder aufclippen. Gewaltames Aufwickeln führt zu Knickfalten im Randbereich.

Im Falle des Ersatzteilbedarfes wenden Sie sich bitte direkt an Ihren sundrape®-Fachhändler.

Ihr sundrape® Partner:

EDV Nr.: 591 250

Stand 06/06

Technische Änderungen vorbehalten.

sundrape®
ROLLOSYSTEME

Bedienung • Gebrauch • Sicherheit • Pflege



sundrape® eingetragenes Warenzeichen der bautex Adolf Stöver Söhne GmbH & Co. KG
Grasweg 18 - 22 • 27607 Langen-Sievern • Tel.: 0 47 43 / 8 94 - 0
Fax: 0 47 43 / 8 94 - 2 30 • E-Mail: bautex@bautex.de • www.sundrape.de

Vielen Dank für den Kauf des sundrape®-Qualitätsproduktes. Damit Sie viel Freude an Ihren Rollos haben, beachten Sie bitte die nützlichen und wichtigen Hinweise in dieser Broschüre.

Allgemein

sundrape®-Rollos sind wartungsfreie und langlebige Sonnenschutzprodukte für trockene Räume im Innenbereich. Optische Wertigkeit und Funktionalität dieser Produkte setzen eine **fachgerechte Montage gemäß Anleitung** sowie sachgemäßen Umgang und Bedienung voraus. Sundrape®-Rollos werden nach Aufmass gefertigt und sind daher von Umtausch oder Rücknahme ausgeschlossen. Jedes maßgefertigte Rollo wird ab Werk durch Endkontrolle auf einwandfreie Funktion, Vollständigkeit des Zubehörs sowie Sauberkeit überprüft. Die Bedienelemente erlauben eine stufenlose Behangstellung.

Textilbehänge sind keine statischen Flächen und können deshalb kein völlig ebenes und faltenfreies Erscheinungsbild abgeben.

Rollos müssen immer genau waagrecht und Seitenführungsprofile genau senkrecht montiert werden. Besondere systemgebundene Montageanforderungen sind gemäß Montageanleitung zu beachten.

sundrape®-Rollos sind ausschließlich über die vorgesehenen Bedienelemente zu bedienen. Für Folgeschäden aufgrund unsachgemäßer Bedienung wird keine Gewährleistung übernommen. Es ist grundsätzlich darauf zu achten,

dass Rollobehänge immer nur so weit wie durch die Fensterhöhe vorgesehen abgerollt werden. Zu weites Abrollen führt zur Umkehrung der Aufrollrichtung auf der Rollowelle. Dies kann insbesondere bei Kassettenrollos mit Seitenführung zu bleibenden Behangschäden wie Stauchungen und Knickfalten führen. Der Behang kann sich in Einzelfällen verklemmen oder von der Rollowelle lösen.

Hindernisse im Rollbereich des Rollos beschädigen den Behang und sind generell zu vermeiden. Schräges Aufwickeln des Behanges beschädigt die Behangkanten.

Für nachweislich nicht durch die Herstellung und Auslieferung hervorgerufene Verschmutzungen jeder Art, insbesondere auf Behängen, wird keine Gewährleistung übernommen.

Bei Reinigungsarbeiten ist der Kontakt des Rollobehanges mit chemischen und lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln auszuschließen, weil ansonsten Flecken oder Schäden zurückbleiben können.

Leichte Verschmutzungen der Rollobehänge können mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel vorsichtig abgewischt werden. Niemals stark reiben, weil dadurch Farb- oder Gewebeschäden entstehen. Staub lässt sich einfach durch eine geeignete Bürste entfernen.

Niemals Schmierstoffe wie Öle und Fette verwenden!

Seitenzugrollos

Seitenzugrollos werden durch Zug an der seitlich angeordneten Kugellkette

oder Schnur stufenlos auf- und abrollt. Der Behang wird dabei in jeder Stellung durch einen Haltemechanismus im Antrieb gegen selbsttätiges Abrollen gesichert. Zug an der Unterleiste kann den Haltemechanismus beschädigen! Mehrfachbedienungen unmittelbar hintereinander beeinträchtigen den Haltemechanismus durch übermäßige Erwärmung und sind deshalb zu vermeiden. Bedienungsketten müssen mit zwei Stopperrn für Endpositionen oben und unten bestückt sein. Diese sind so zu setzen, dass oben ein Überschlagen der Unterleiste bzw. Gegenschlagen unter die Kassette ausgeschlossen ist. Die untere Endposition ist so zu wählen, dass der Behang frei aushängen kann und nicht staucht. Fehlende Stopper können bei hartem Anschlag der Unterleiste oben unter die Kassette den Antrieb und den Behang beschädigen oder die Unterleiste in der Kassette verklemmen.

Kugellketten sollen etwa senkrecht oder leicht schräg gezogen werden. Zu schräger Zug führt zu unnötig scharfen Kettenumlenkungen und damit verbundenen Bediengeräuschen.

Die Auf- und Abrollgeschwindigkeit soll gleichmäßig und der Behangqualität angemessen sein.

Umlaufende Ketten und Schnüre müssen für Kleinkinder unzugänglich sein.

Elektrorollos

Elektroarbeiten im Netzspannungsbereich 230 V sind grundsätzlich von

autorisiertem Fachpersonal nach den örtlichen Elektrovorschriften durchzuführen.

Bei Arbeiten an den Zuleitungen sind diese spannungslos zu halten.

Die Anschluss- und Verdrahtungspläne der Motoren sind unbedingt zu beachten. Anschlusskabel und Zuleitungen dürfen das Abrollen des Behanges nicht beeinträchtigen.

Für durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift und falsches Verhalten verursachte Personen- und Sachschäden wird keine Haftung übernommen. Für Folgeschäden an Anlagen und Einrichtungen jeglicher Art wird ebenfalls nicht gehaftet.

Mittelzugrollos

sundrape®-Softrollos und Dachfensterrollos werden mittels Schnurquaste oder Griff durch Zug an der Unterleiste bedient. In beiden Fällen sind die Bedienelemente direkt oder über eine Schnur mittig an der Unterleiste befestigt.

Softrollos werden bis zur gewünschten Behangposition abgerollt und stoppen dort selbsttätig. Durch erneutes leichtes Ziehen der Unterleiste löst die Sperre und das Rollo rollt sich selbsttätig auf. Dachfensterrollos werden gegen eine Federspannung durch Zug an der Quaste abgerollt und die Zugleiste in seitlicher Halter eingehakt. Beim Aufrollen wird die Zugleiste ausgehakt und zurück zur Rollowelle geführt.